

Laufes sind schiffbar, bis über London hinauf dringt die Flut ein und bis zur London-Bridge,¹⁾ wo sie die Breite der Donau bei Wien erreicht, können Seeschiffe gelangen. Daher bestand hier schon zu Römerzeiten ein bedeutender Handelsort, Londinium, das einen Teil der City = Altstadt des heutigen London einnahm.

Da hier auch die Themse das letztmal von einer unbeweglichen Brücke überschritten wird, so ist London ein hervorragender Umschlagplatz, 11 große Eisenbahnlinien treffen hier zusammen.

„Die Stadt liegt an der innern Grenze des Seeverkehres auf der Themse. Die Themse mit ihrer breiten Mündung und ihren lebhaften Gezeiten ist ein höchst geeigneter Fluß für das Einfahren großer Seeschiffe. Beide Ufer von London bis zum Meere sind mit Anstalten und Werkstätten bedeckt, die auf Schifffahrt und Seehandel Bezug haben und die ganze Themsemündung und die Flußstrecke bis London kann sehr wohl als ein einziger Hafen für die Riesenstadt angesehen werden. Keiner der übrigen ostenglischen Golfe und Flußmündungen führt so weit und so bequem in das Land hinein wie die Themse.“

Die City ist der Hauptsitz des Londoner Großhandels. Hier liegt die Bank von England, aber auch die St. Paulskirche, ein Wahrzeichen Londons; am Ostende der City erhebt sich der Tower, die Burg des alten London, ein anderes Wahrzeichen. Die wohlhabenden Klassen wohnen meist im „Westend“, wo sich das große Parlamentsgebäude, die Westminster-Abtei, in welcher berühmte Männer beigesetzt werden, das Britische Museum erheben und prächtige Parks, z. B. der Hydepark, die Häuserzeilen unterbrechen. In den n. Vorstädten und vor allem im „Ostend“ wohnen die zahlreichen Arbeiter, welche in den Hafenanlagen und durch die vielen in London blühenden Industrien, unter denen die Brauerei die wichtigste ist, beschäftigt sind. So zählt London (Inner-London) auf 310 km^2 4·5 Mill. Einw., der fast 1800 km^2 messende Polizeibezirk (Groß-London) 6·5 Mill. Einw.

Die Einwohnerzahl der City ist im 19. Jht. von 130.000 auf 50.000 gesunken, da viele dort Beschäftigte infolge der zahlreichen trefflichen Verkehrsmittel in den viel billigeren und gesünderen Vorstädten wohnen.²⁾ In manchen Teilen der Arbeitervorstädte wohnen 8—12 Personen in einem Zimmer, während bei der Vorliebe des Engländers, ein Haus mit seiner Familie allein zu bewohnen, in London durchschnittlich nur 8 Personen ein ganzes Haus bewohnen. — Die Stadtbahn und die anderen Eisenbahnen in London befördern täglich fast 2 Mill. Personen, mit den anderen Verkehrsmitteln (Omnibussen, Droschken und Dampfren) 5 Mill.!

Das durch seine Sternwarte berühmte Greenwich und Woolwich mit seinen riesigen Hafenanlagen werden jetzt schon zu Inner-London gerechnet. Chatham ist das Hauptarsenal der englischen Flotte.

¹⁾ = Brücke, vgl. Cambridge.

²⁾ Auch in Wien ist dies der Fall.